

Diplom

**Lisbeth Luchs**

geboren am 05.05.1975

hat am 31. Jänner 2020 das wba-Diplom

**Diplomierte Erwachsenenbildnerin  
mit Schwerpunkt  
Lehren/Gruppenleitung/Training**

60 ECTS (wba) erworben.

Wien, am 31. Jänner 2020

Direktorin des  
Bundesinstituts für Erwachsenenbildung  
Dr.<sup>in</sup> Gerhild Schutti

Leiterin der  
Weiterbildungsakademie Österreich  
Mag.<sup>a</sup> Karin Reisinger

## wba-Diplom:

Diplomierte Erwachsenenbildnerin  
mit Schwerpunkt Lehren/Gruppenleitung/Training

60 ECTS (wba)

Die Anforderungen sind im Qualifikationsprofil für das wba-Diplom beschrieben und auf <https://wba.or.at/> einzusehen.

- |   |  |
|---|--|
| ▶ <b>Didaktische Kompetenz</b><br>12 ECTS (wba)                 | ▶ <b>Fachliteratur und Rezensionen</b><br>3 ECTS (wba)   |
| ▶ <b>Fachkompetenz</b><br>4 ECTS (wba)                          | ▶ <b>Reflexive Kompetenz:<br/>wba-Diplomarbeit</b><br>8 ECTS (wba)   |
| ▶ <b>Bildungstheoretische Kompetenz</b><br>2 ECTS (wba)         | ▶ <b>Kolloquium</b><br>2 ECTS (wba)  |
| ▶ <b>Soziale Kompetenz</b><br>1,5 ECTS (wba)                    | ▶ <b>Praxis in der Erwachsenenbildung<br/>im Ausmaß von 4 Jahren und im<br/>Bereich Lehren/Gruppenleitung/<br/>Training von mind. 400 Stunden</b><br>16 ECTS (wba) |
| ▶ <b>Personale Kompetenz</b><br>1,5 ECTS (wba)                  | ▶ <b>Wahlmodule</b><br>9 ECTS (wba)  |
| ▶ <b>Wissenschaftsorientiertes<br/>Arbeiten</b><br>1 ECTS (wba) |  |

Die Anforderungen sind im Qualifikationsprofil für das wba-Diplom beschrieben und auf <https://wba.or.at/> einzusehen.

Die wba ist ein Anerkennungsverfahren für Erwachsenenbildner/innen und bestätigt, dass die Absolventin alle laut Qualifikationsprofil geforderten Kompetenzen nachgewiesen hat. Es wurden formal, non-formal und informell erworbene Kompetenzen anerkannt. Die Diplomarbeit wurde zu einem dem Schwerpunkt entsprechenden Thema verfasst; mit ihr wurden die Reflexive Kompetenz sowie die Fähigkeit zu wissenschaftsorientiertem Arbeiten nachgewiesen.

Die wba ist eine Einrichtung des Kooperativen Systems der österreichischen Erwachsenenbildung und wird von den zehn Verbänden der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) und dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) getragen.

